SAARLÄNDISCH-PFÄLZISCHE
INTERNISTENGESELLSCHAFT E.V.

# PROGRAMM

## ZUM 58. JAHRESKONGRESS

INNERE MEDIZIN:
MODERN, INNOVATIV UND DOCH BEWÄHRT

Kompaktes Update Innere Medizin in 1 ½ Tagen
Kongressbesuch = 12 Fortbildungspunkte
Sonographie-Seminare mit jeweils 4 Fortbildungspunkten
Praxis-Seminar Diabetes = 6 Fortbildungspunkte
Seminar für Berufseinsteiger = 5 Fortbildungspunkte

TAGUNGSPRÄSIDENT
**Prof. Dr. Jochen Rädle**

6. – 8. MÄRZ 2014

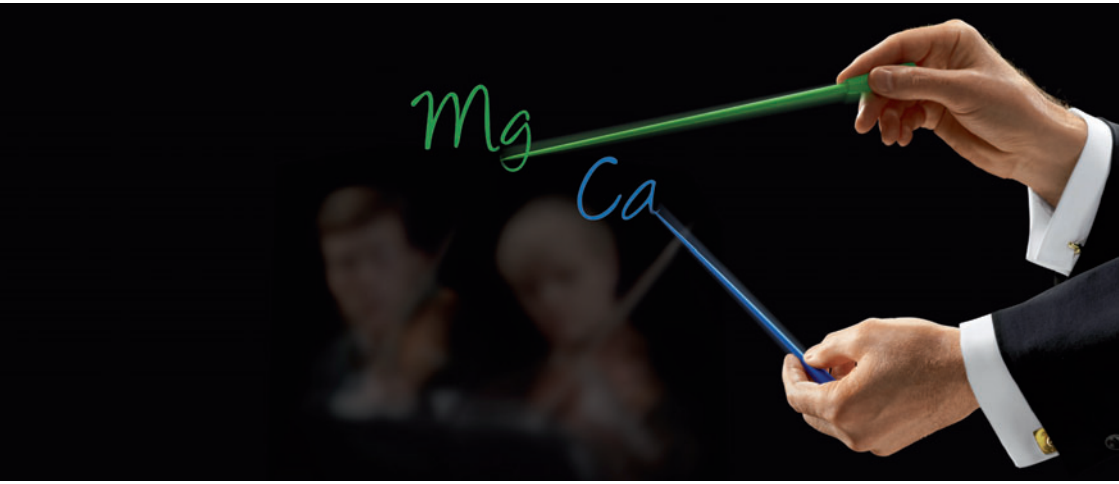
SAALBAU
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DER DGIM

BDI BERUFSVERBAND DEUTSCHER INTERNISTEN E.V.

IN KOOPERATION MIT DEM BDI

# OsvaRen®




- 30 % höhere Phosphatbindungskapazität verglichen mit Calciumacetat[1]*
- Gutes Verträglichkeitsprofil[2]

## Osvaren® - Kombiniert für wirksame Phosphatkontrolle

**1.** Hümpfner A. NHK 2008; 37: 260–278 **2.** De Francisco et al. NDT 2010; 25(11): 3707–3717 * bezogen auf den Vergleich von jeweils 1.000 mg Wirkstoff

**Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält: 435 mg Calciumacetat (entspricht 110 mg Calcium) und 235 mg Magnesiumcarbonat, schweres (entspricht 60 mg Magnesium). **Sonstige Bestandteile:** Der Kern der Tablette besteht aus: Vorverkleisterte Stärke (aus Maisstärke), Maisstärke, Saccharose, Gelatine, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat. Filmüberzug: raffiniertes Rizinusöl, Hypromellose. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von Hyperphosphatämie in Zusammenhang mit chronischer Niereninsuffizienz bei Dialysepatienten (Hämodialyse, Peritonealdialyse). **Gegenanzeigen:** Die Anwendung von OsvaRen® ist kontraindiziert bei Patienten mit: Hypophosphatämie; Hypercalcämie mit oder ohne klinische Symptome, z.B. infolge einer Vitamin D-Überdosierung, eines paraneoplastischen Syndroms (Bronchialkarzinom, Brustkrebs, Nierenzellkarzinom, Plasmazytom), Knochenmetastasen, Sarkoidose oder Immobilisierung aufgrund von Osteoporose; erhöhtem Serummagnesiumspiegel von mehr als 2 mmol/l, und/oder Symptomen der Hypermagnesämie; AV-Block III; Myasthenia gravis; Hypersensibilität gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: (≥ 1/10), Häufig: (≥ 1/100 und < 1/10), Gelegentlich: (≥ 1/1.000 und < 1/100), Selten: (≥ 1/10.000 und < 1/1.000), Sehr selten: (< 1/10.000), Nicht bekannt (auf der Grundlage der verfügbaren Daten ist keine Angabe möglich). Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts: Häufig: Weicher Stuhlgang, gastrointestinale Störungen wie Übelkeit, Anorexia, Völlegefühl, Aufstoßen und Darmträgheit, Diarrhöe. Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen: Häufig: Hypercalcämie, entweder asymptomatisch oder symptomatisch, asymptomatische Hypermagnesiämie. Gelegentlich: Moderate bis stark symptomatische Hypercalcämie, symptomatische Hypermagnesiämie. Sehr selten: Hyperkaliämie, magnesiuminduzierte ossäre Störungen der Mineralisation. **Warnhinweis:** Enthält maximal 5,6 mg Natrium und 50,00 mg Saccharose. Packungsbeilage beachten. **Stand:** April 2013. **Fresenius Medical Care Nephrologica Deutschland GmbH**, 61346 Bad Homburg v.d.H., Deutschland.

FRESENIUS MEDICAL CARE

Firmensitz: Fresenius Medical Care GmbH · 61346 Bad Homburg v. d. H.
Telefon: +49 (0) 6172 609-0 · Fax: +49 (0) 6172 609-8382
www.fmc-ag.com

# Inhalt

Einladung ..... S. 4
Tagungspräsident ..... S. 6
Vorstand & Beirat ..... S. 6
Allgemeine Hinweise ..... S. 8
Zertifizierung ..... S. 9
Sponsoren ..... S. 9
Kongressübersicht ..... S. 10
Kongressprogramm ..... S. 12
Postersitzungen ..... S. 22
Referenten/Vorsitzende ..... S. 34
Rahmenprogramm ..... S. 41
Ausstellungsplan ..... S. 42
Aussteller ..... S. 43
Anfahrtsplan ..... S. 44
Anfahrt & Parken ..... S. 45
Anfahrt DB ..... S. 46
Herausgeber ..... S. 47

# Einladung

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Freude laden wir Sie zum 58. Jahreskongress der Saarländisch-Pfälzischen Internistengesellschaft (SPIG) vom 6. bis 8. März 2014 nach Neustadt an der Weinstraße ein.

Unter dem Motto „**Innere Medizin: modern, innovativ und doch bewährt**" beleuchtet das wissenschaftliche Programm nicht nur moderne Therapieansätze und innovative Verfahren sondern auch bewährte Therapiestrategien in der Inneren Medizin. Neben Themenblöcken zur modernen Bildgebung, zu neuen Medikamenten und komplexen Therapieentscheidungen wird insbesondere auch auf häufige Leitsymptome sowie die Behandlung wichtiger Infektionen im klinischen Alltag eingegangen. Einen Hauptbestandteil des Programms bilden 12 Update-Vorträge zu ausgewählten Schwerpunktgebieten der Inneren Medizin, mit denen durch ausgewiesene Experten ein praxisrelevanter Überblick zu aktuellen Entwicklungen und neuen Standards in den jeweiligen Gebieten kompakt und fokussiert wiedergegeben wird.

Der Kongress wird Ihnen wie in den vergangenen Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) eine fundierte Fortbildung, die dem breiten Spektrum unseres Fachgebietes in Klinik und Praxis gerecht wird, als auch ein offenes Diskussionsforum mit den Referenten bieten. In Kooperation mit dem Berufsverband Deutscher Internisten (BDI) sollen auch zukünftige Perspektiven für Internisten in der ambulanten Versorgung durch mögliche Kooperationen oder Zentrenbildung aufgezeigt werden, um der drohenden Versorgungsproblematik durch den demographischen Wandel und zunehmenden Ärztemangel zu begegnen.

Die Jahrestagung der SPIG stellt auch für junge internistische Kolleginnen und Kollegen eine attraktive Plattform dar. In sechs Postersitzungen werden interessante klinische Forschungsergebnisse aber auch praxisrelevante Falldarstellungen und Ergebnisse aus der Versorgungsforschung mit regionalem Bezug präsentiert. Neben der Auszeichnung der besten Posterbeiträge wird ebenfalls der mit 5.000 € dotierte Förderpreis der Karin-Nolte-Stiftung für eine hervorragende Arbeit auf dem Gebiet der Inneren Medizin verliehen.

Drei Praxisseminare zur Sonographie der Schilddrüse, der venösen Blutgefäße und der Carotiden runden das Programm ab. Erstmals wird auch ein Seminar für Berufseinsteiger zur Verbesserung der Not- und Nachtdienstkompetenz sowie ein ausführliches Praxisseminar zur Therapie des Typ 2 Diabetes mellitus, das auch als Fortbildung im Rahmen des DMP Diabetes anerkannt wird, angeboten.

Wir freuen uns auch auf zwei spannende Industriesymposien, die sich mit der aktuellen Therapiestrategie beim Reizdarm-Syndrom und mit neuen Aspekten bei der Diagnostik und Therapie der akuten und chronischen systolischen Herzinsuffizienz beschäftigen. Neben der Fortbildung und regen medizinischen Diskussion bietet der Kongressabend in der Gutsvilla des Weingutes von Winning in Deidesheim einen stimmungsvollen Rahmen für den weiteren kollegialen Austausch und persönliche Gespräche.

Eine große Fachausstellung rundet das Kongressprogramm ab. Der Kongress ist in diesem Jahr mit insgesamt 38 Fortbildungspunkten zertifiziert worden.

Wir freuen uns darauf, Sie zum 58. Jahreskongress der Saarländisch-Pfälzischen Internistengesellschaft im März 2014 in Neustadt an der Weinstraße herzlich begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen
Ihre

Prof. Dr. Jochen Rädle
Tagungspräsident 2014

Prof. Dr. M. Uppenkamp
1. Vorsitzender der SPIG

# Tagungspräsident

Prof. Dr. Jochen Rädle
Klinik für Innere Medizin 3
Westpfalz-Klinikum GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universitäten Mainz und Mannheim
Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631 203 1256
Fax.: 0631 203 1412
E-Mail: jraedle@westpfalz-klinikum.de

# Vorstand & Beirat

## Vorstand

| | |
|---|---|
| 1. Vorsitzender | Prof. Dr. M. Uppenkamp, Ludwigshafen |
| 2. Vorsitzender | Prof. Dr. P. R. Galle, Mainz |
| Schatzmeister | Dr. M. Maier, Püttlingen |
| Schriftführer | Prof. Dr. F. Lammert, Homburg/Saar |
| Vorstandsmitglied | Dr. H. Rauch, Ludwigshafen |

## Beirat

Prof. Dr. R. Bals, Homburg/Saar
Prof. Dr. K. Beckh, Worms
Prof. Dr. R. Buhl, Mainz
Dr. M. Dilger, Pirmasens
Prof. Dr. D. Fliser, Homburg/Saar
Dr. P. Henkel, Merzig
Prof. Dr. R. Jakobs, Ludwigshafen
Dr. D. Jesinghaus, Saarbrücken
Prof. Dr. J. Jung, Worms
Prof. Dr. H. Link, Kaiserslautern
Prof. Dr. A. Matzdorff, Saarbrücken
Prof. Dr. T. Rabenstein, Speyer
Prof. Dr. J. Rädle, Kaiserslautern
Prof. Dr. A. Schwarting, Bad Kreuznach
Prof. Dr. A. Steinmetz, Andernach
Prof. Dr. M. M. Weber, Mainz
Prof. Dr. S. Weiner, Trier

# **F**ischer **AN**alysen Instrumente GmbH

## Wir machen Atemtestgeräte

# $^{13}C$

**FAN*hp***

**Neuer, kompakter 13C Atemtester für alle geeigneten Helicobacter pylori Testkits**

**Preisgünstig, kein PC erforderlich**

**Intuitive Bedienung über Touchscreen**

**Anschluss eines Bon–Druckers möglich**

**Einfache Übertragung der Messergebnisse per USB–Stick**

**FAN*as***

**Kleinstes automatisches 13C-Atemtestsystem für höchsten Probendurchsatz**

- Misst: Massenspektrometerkits (Exetainer® / Vacutainer®) und Beutel
- **Jetzt mit austauschbaren Probentellern zur Vorbestückung!**
- Barcodeerfassung, auch von Bestückungsautomaten
- Deutlich günstiger als Massenspektrometrie

# $H_2$

**H2-Monitor zur Messung der H2-Konzentration in der Atemluft**

Anwendung in der gastroenterologischen Funktionsdiagnostik

- Laktose-Intoleranz
- Malassimilation von Kohlenhydraten oder Zucker-Austauschstoffen: Fructose / Saccharose / Sorbit
- Bakterielle Fehlbesiedlung des Dünndarms: Test mit Glucose oder Lactulose
- Orozökale Transitzeit

Besondere Merkmale

- Einfache Bedienung über handschuhfähigen Touchscreen
- Grafische Bedienerführung und Patienten-Animation
- Parallele Diagnostik von bis zu 6 Patienten
- Datenexport über USB

**LactoFAN2**

# Allgemeine Hinweise

| | |
|---|---|
| **TAGUNGSORT** | Saalbau<br>Bahnhofstr. 1<br>67434 Neustadt an der Weinstraße |
| **VERANSTALTER** | Saarländisch-Pfälzische Internistengesellschaft<br>www.spig.org |
| **TAGUNGSPRÄSIDENT** | Prof. Dr. Jochen Rädle<br>Klinik für Innere Medizin 3, Westpfalz-Klinikum GmbH<br>Akademisches Lehrkrankenhaus der<br>Universitäten Mainz und Mannheim<br>Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern<br>Tel.: 0631 203 1256<br>Fax.: 0631 203 1412<br>E-Mail: jraedle@westpfalz-klinikum.de |
| **TAGUNGS-SEKRETARIAT** | P. Schumacher<br>Tel.: 0631 203 1256<br>Fax.: 0631 203 1412<br>E-Mail: pschumacher@westpfalz-klinikum.de<br><br>J. Keller<br>Tel.: 0631 203 1398<br>Fax.: 0631 203 1412<br>E-Mail: juliankeller@westpfalz-klinikum.de |
| **TAGUNGS-SEKRETÄRE** | P. Deicke<br>E-Mail: pdeicke@westpfalz-klinikum.de<br><br>Dr. S. Ziefle<br>E-Mail: sziefle@westpfalz-klinikum.de |
| **ÖFFNUNGSZEITEN TAGUNGSBÜRO** | Donnerstag, 06. März 2014: 16:00 – 18:30 Uhr<br>Freitag, 07. März 2014: 08:00 – 19:00 Uhr<br>Samstag, 08. März 2014: 08:30 – 13:30 Uhr<br>Telefon Tagungsbüro: 06321 926840 |
| **KONGRESS-ORGANISATION, INFORMATION, VERANSTALTER DER INDUSTRIE-AUSSTELLUNG** | **INTERPLAN** Congress, Meeting & Event Management AG<br>Jasmin Mena Sauterel<br>Landsberger Str. 155, 80687 München<br>Tel.: 089 548234-54<br>Fax: 089 548234-44<br>E-Mail: spig@interplan.de<br>www.interplan.de |

# Zertifizierung

## Zertifizierung durch die Akademie für ärztliche Fortbildung Rheinland-Pfalz

Chefarztseminar, Donnerstag, 06.03.2014 . . . . . 3 Punkte, Kat A

Kongressbesuch, Freitag, 07.03.2014. . . . . 8 Punkte, Kat A
Samstag, 08.03.2014. . . . . 4 Punkte, Kat A

Seminar: Sonographie der Schilddrüse
Freitag, 07.03.2014 . . . . . 4 Punkte, Kat C

Seminar: Fit für den Nachtdienst und die Notaufnahme
Freitag, 07.03.2014 . . . . . 5 Punkte, Kat C

Seminar: Sonographie der venösen Beingefäße
Freitag, 07.03.2014 . . . . . 4 Punkte, Kat C

Praxis-Seminar: Therapie des Typ 2 Diabetes
Freitag, 07.03.2014 . . . . . 6 Punkte, Kat C

Seminar: Sonographie der Carotiden
Samstag, 08.03.2014. . . . . 4 Punkte, Kat C

# Sponsoren

Almirall Hermal GmbH

Bendalis GmbH

Fischer ANalysen Instrumente GmbH

Fresenius Medical Care GmbH

Ipsen Pharma GmbH

Leufen Medical GmbH

Micro-Tech Europe GmbH

MLP Finanzdienstleistungen AG

Servier Deutschland GmbH

Stand bei Drucklegung

**Aussteller siehe Seite 43**

# Kongressübersicht

## Donnerstag, 06. März 2014

| | *Saalbau Scheffelsaal* | *Ramada Hotel* |
|---|---|---|
| 15:30 – 18:00 | | Vorstands- und Beiratssitzung |
| 16:30 – 18:30 | Arzt-Patienten-Seminar | |
| 18:30 | | Chefarztseminar: Das neue Patientenrechtegesetz – Viel Lärm um Nichts? |

## Freitag, 07. März 2014

| | *Scheffelsaal* | *Beethovensaal* | *Wernigerode* | *Macon* | *Seminarraum* |
|---|---|---|---|---|---|
| 09:00 – 10:30 | Aktuelles aus der Region der SPIG | | | | |
| 10:30 – 11:00 | Besuch der Industrieausstellung | | | | |
| 11:00 – 11:30 | Kongresseröffnung, Grußworte, Verleihung Karin-Nolte-Preis | | | | Seminar: Sonographie der Schilddrüse mit praktischen Übungen |
| 11:30 – 13:00 | Innere Medizin: Moderne Bildgebung in der Inneren Medizin | Innere Medizin: Die wichtigsten Infektionen in der täglichen Routine | | | |
| 13:00 – 13:30<br>13:30 – 14:00<br>14:00 – 14:30 | Posterbegehung und Besuch der Industrieausstellung | Almirall Hermal-Symposium 13:15 – 14:15 | Posterbegehung und Besuch der Industrieausstellung | | |
| 14:30 – 15:00<br>15:00 – 15:30<br>15:30 – 16:00 | Innere Medizin: Neue Medikamente | Innere Medizin: Perspektiven für Internisten in der ambulanten Versorgung | Praxis-Seminar: Therapie des Typ 2 Diabetes – Was ist überholt, was aktuell und was neu? | Seminar für Berufseinsteiger: Fit für den Nachtdienst und die Notaufnahme | Seminar: Sonographie der venösen Beingefäße mit praktischen Übungen |
| 16:00 – 16:30 | Besuch der Industrieausstellung | | | | |
| 16:30 – 17:00<br>17:00 – 17:30<br>17:30 – 18:00 | Update Innere Medizin – Teil 1 | Innere Medizin: Aus interessanten Fällen viel für die Praxis lernen | | | |
| 18:00 – 18:30<br>18:30 – 19:00 | Mitgliederversammlung | | | | |
| 19:30 | Kongressabend im Weingut von Winning, Deidesheim | | | | |

## Samstag, 08. März 2014

| | *Scheffelsaal* | *Beethovensaal* | *Seminarraum* |
|---|---|---|---|
| 09:00 – 09:30<br>09:30 – 10:00<br>10:00 – 10:30 | Update Innere Medizin – Teil 2 | Innere Medizin: Symptome, die Arzt und Patient bewegen | Seminar: Sonographie der Carotiden mit praktischen Übungen |
| 10:30 – 11:00<br>11:00 – 11:30 | Posterbegehung und Besuch der Industrieausstellung | Servier-Symposium 10:35 – 11:25 | |
| 11:30 – 12:00<br>12:00 – 12:30<br>12:30 – 13:00 | Update Innere Medizin – Teil 3 | Innere Medizin: Komplexe Therapieentscheidungen | |
| 13:00 – 13:30 | Preisverleihung, Schlussworte und Einladung für 2015 | | |

*Speziell zur Behandlung von Akromegalie und Neuroendokrinen Tumoren entwickelt: Die besondere Galenik von **Somatuline Autogel®***

# START RIGHT & STAY RIGHT

***Somatuline Autogel®***

- *wirkt schnell und dauerhaft* [1, 2, 3]
- *ist sicher in der Anwendung und gut verträglich* [1, 2, 3]
- *als Fertigspritze sofort anwendbar*
- *zur Selbstinjektion zugelassen* [4]

**Somatuline Autogel®**
Lanreotid

FERTIGSPRITZE MIT AUTOMATISCHEM NADELSICHERUNGSSYSTEM

**Somatuline Autogel® 60 mg / 90 mg / 120 mg - Injektionslösung in einer Fertigspritze.** Wirkstoff: Lanreotid. **Zusammensetzung:** 60 mg / 90 mg / 120 mg Lanreotid, als Acetat. Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke und Eisessig (zur pH-Einstellung). **Anwendungsgebiete:** Akromegalie, wenn nach einer chirurgischen Behandlung und/oder Radiotherapie die Spiegel des Wachstumshormons (GH) und/oder des Insulin-like Growth Factor-1 (IGF-1) anormal bleiben oder bei Patienten, die aus anderen Gründen eine medikamentöse Behandlung benötigen. Zur Therapie klinischer Symptome bei karzinoiden Tumoren. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Somatostatin, ähnliche Peptide oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig Diarrhoe, weiche Stühle, Schmerzen im Bauchraum, Cholelithiasis. Häufig: Hypoglykämie, Gewichtsabnahme, Schwindel, Sinusbradykardie, erhöhter Bilirubinspiegel, erhöhte ALAT-Werte, abnorme ASAT-Werte, abnorme ALAT-Werte, erhöhter Blutzuckerspiegel, erhöhter Wert des glykosylierten Hämoglobins, Kopfschmerzen, Nausea, Erbrechen, Verstopfung, Flatulenz, abdominale Distension, abdominales Unbehagen, Dyspepsie, Alopezie, Hypotrichose, Müdigkeit, Reaktionen an der Injektionsstelle (Schmerzen, Verdickung, Verhärtung, Knötchen, Pruritus), biliäre Dilatation. Gelegentlich: Erhöhte ASAT-Werte, erhöhter Blutspiegel der alkalischen Phosphatase, abnormer Bilirubinspiegel, erniedrigter Natriumspiegel, entfärbter Stuhl, Diabetes mellitus, Hyperglykämie, Hitzewallungen, Asthenie, Insomnie. Nach Markteinführung: Gelegentliche Berichte von Pankreatitis. **Verschreibungspflichtig** Ipsen Pharma GmbH, 76275 Ettlingen. Stand der Information: Mai 2010 Zul.-Nr.: 61332.00.00 / 61332.01.00 / 61332.02.00

**Referenzen**


1 Melmed S, Cook D, Schopohl J et al. Rapid and sustained reduction of serum growth hormone and insulin-like growth factor-1 in patients with acromegaly receiving lanreotide Autogel therapy: a randomized, placebo-controlled, multicenter study with a 52-week open extension. Pituitary 2010;13(1):18-28.

2 Ruszniewski P, Ish-Shalom S, Wymenga M et al. Rapid and sustained relief from the symptoms of carcinoid syndrome: results from an open 6-month study of the 28-day prolonged-release formulation of lanreotide. Neuroendocrinology. 2004;80(4):244-51.

3 Caron P, Cogne M, Raingeard I et al. Effectiveness and tolerability of 3-year lanreotide Autogel treatment in patients with acromegaly. Clin Endocrinol (Oxf). 2006;64(2):209-14.

4 Fachinformation Ipsen Pharma GmbH, Somatuline Autogel® 60 mg / 90 mg / 120 mg, Stand Juli 2012.


IPSEN
Innovation for patient care

## DONNERSTAG, 06. MÄRZ 2014

15:30 – 18:00 **Vorstandssitzung**
**Beiratssitzung** RAMADA HOTEL

18:30 **Chefarztseminar:** RAMADA HOTEL
Das neue Patientenrechtegesetz – Viel Lärm um Nichts?
*RA Dirk R. Hartmann, Kanzlei Broglie, Schade & Partner GbR, Wiesbaden*

16:30 – 18:30 **Arzt-Patienten-Seminar** SAALBAU
**Sodbrennen – wenn die Speiseröhre höllisch brennt**
*Peter Deicke, Kaiserslautern*
*Stefan Grüne, Neustadt/W.*

Refluxkrankheit – Symptome, Diagnostik und konservative Therapie
*Stefan Grüne, Neustadt/W.*
Mögliche Folgeerkrankungen von Sodbrennen
*Peter Deicke, Kaiserslautern*
Operative Behandlungsmöglichkeiten
*Christian Mönch, Kaiserslautern*
Vorbeugen durch bewusste Ernährung
*Dana Friedrich & Anita Arslanow, Homburg*

## FREITAG, 07. MÄRZ 2014

09:00 – 10:30

### Aktuelles aus der Region der SPIG

SCHEFFELSAAL

*Vorsitz: Stefan Grüne, Neustadt/W.*
*Matthias Maier, Püttlingen*

Renale Denervation – was bringt die Zukunft?
*Felix Mahfoud, Homburg*
Erste Daten zum Rheuma-Netzwerk ADAPTHERA
*Andreas Schwarting, Bad Kreuznach, Mainz*
Intersektorales Management von Patienten mit Problemkeimen
*Axel Stachon, Kaiserslautern*
Landesweites Myokardinfarkt-Register (MIR-RLP)
*Ralf Zahn, Ludwigshafen*

10:30 – 11:00

**Besuch der Industrieausstellung**

11:00 – 11:30

### Kongresseröffnung und Verleihung des Karin-Nolte-Wissenschaftspreises

SCHEFFELSAAL

*Jochen Rädle, Kaiserslautern;*
*Tagungspräsident*

*Michael Uppenkamp, Ludwigshafen;*
*1. Vorsitzender der SPIG*

### Grußworte

*Christine Morgenstern, Leiterin Gesundheitsabteilung Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz*

*Hans Georg Löffler, Oberbürgermeister Neustadt/W.*

## FREITAG, 07. MÄRZ 2014

11:30 – 13:00

### Moderne Bildgebung in der Inneren Medizin

SCHEFFELSAAL

*Vorsitz: Karlheinz Beckh, Worms*
*Peter R. Galle, Mainz*

High end- und Kontrastmittel-Sonographie (CEUS) abseits der Routine
*Ralph Stetter, Worms*
Der Blick ins Herz – moderne Bildgebung mittels Kardio-MRT/-CT
*Grigorios Korosoglou, Heidelberg*
Visualisierung in der Endoskopie – Näher, besser, farbiger und noch in HDTV
*Volker Schmitz, Bad Kreuznach*
Welche nuklearmedizinischen Untersuchungen braucht der Internist?
*Matthias Miederer, Mainz*

11:30 – 13:00

### Die wichtigsten Infektionen in der täglichen Routine

BEETHOVENSAAL

*Vorsitz: Robert Bals, Homburg*
*Cornelius Moser, Pirmasens*

Ambulant erworbene und nosokomiale Pneumonie
*Hermann Braun, Idar-Oberstein*
Harnwegsinfektionen – nur eine einfache Erkrankung?
*Urban Sester, Homburg*
Cholecystitis/Cholangitis – wann konservativ, interventionell oder operativ therapieren?
*Thomas Rabenstein, Speyer*
Infektiöse Endokarditis – womit und wie lange behandeln?
*Michael Kindermann, Saarbrücken*

11:00 – 13:00

### Seminar:

SEMINARRAUM

**Sonographie der Schilddrüse mit praktischen Übungen**
*Bettina Friesenhahn-Ochs, Homburg*
*Renate Hero-Gross, Homburg*
(begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich, Kosten € 20,00)

## FREITAG, 07. MÄRZ 2014

13:00 – 14:30 **Posterbegehung / -lunch**
**und Besuch der Industrieausstellung**

13:15 – 14:15 **Industriesymposium** BEETHOVENSAAL
**der Firma Almirall Hermal GmbH**
**Therapiestrategie beim Reizdarm-Syndrom**
*Vorsitz: Jochen Rädle, Kaiserslautern*
*Heiner Krammer, Mannheim*

Neue Definition und rationale Diagnostik
*Heiner Krammer, Mannheim*
Von der Pathophysiologie zur modernen Therapie
*Thomas Frieling, Krefeld*

14:00 – 16:30 **Seminar für Berufseinsteiger:** MACON
**Fit für den Nachtdienst und die Notaufnahme**
*Bernd Mark, Ludwigshafen*
*Stephan Ziefle, Kaiserslautern*

- Labordiagnostik – was ist im Notfall wichtig und wirklich hilfreich?
  *Rene Barrientos, Kaiserslautern*
- EKG – wichtige Befunde richtig interpretieren
  *Bernd Mark, Ludwigshafen*
- Sonographie – sinnvolle Diagnostik in der Notsituation
  *Bernd Mark, Ludwigshafen; Stephan Ziefle, Kaiserslautern*
- Röntgen-Thorax – Strategien zur Interpretation
  *Bernd Cornelius, Ludwigshafen*
- Leitsymptomorientierte Notfallbeurteilung am Beispiel Brust- und Bauchschmerz
  *Bernd Mark, Ludwigshafen; Stephan Ziefle, Kaiserslautern*

(begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich, Kosten € 20,00)

## FREITAG, 07. MÄRZ 2014

14:30 – 16:00

### Neue Medikamente

SCHEFFELSAAL

*Vorsitz: Hartmut Link, Kaiserslautern*
*Uta Herrmannspahn, Landau*

Neue und alte Antikoagulantien im klinischen Alltag – viel Licht und etwas Schatten
*Axel Matzdorff, Saarbrücken*
Biologicals und small molecules – neue Immuntherapien in der Rheumatologie
*Gunter Aßmann, Homburg*
Biologicals bei CED – aktueller Stand und Perspektive
*Wolfgang Mohl, Saarbrücken*
Targeted therapy bei Gastrointestinalen Stromatumoren (GIST)
*Nicolai Härtel, Mannheim*

14:30 – 16:00

### Perspektiven für Internisten in der ambulanten Versorgung: Kooperation-Zentren-MVZ

BEETHOVENSAAL

*Vorsitz: Martin Dilger, Pirmasens*
*Dirk Jesinghaus, Saarbrücken*

Die Rahmenbedingungen und aktuelle gesetzliche Änderungen
*Dirk R. Hartmann, Wiesbaden*
Der Internist in der ambulanten Versorgung – wie sieht die Tätigkeit zukünftig aus?
*Heinz Rauch, Ludwigshafen*
Berufsentscheidung Niederlassung – ein aktueller Erfahrungsbericht
*Tanja Vazquez Geib, Kaiserslautern*

14:30 – 16:30

### Seminar:

SEMINARRAUM

**Sonographie der venösen Beingefäße mit praktischen Übungen**
*Christine Espinola-Klein, Mainz*
*Christiane Jochum, Püttlingen*
*Gerhard Weißer, Mainz*
(begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich, Kosten € 20,00)

## Freitag, 07. März 2014

14:30 – 18:00 **Praxis-Seminar:** WERNIGERODE

**Therapie des Typ 2 Diabetes – Was ist überholt, was aktuell und was neu?**
*Matthias Frank, Neunkirchen*
*Armin Steinmetz, Andernach*
(anerkannt als Fortbildung im Rahmen des DMP Diabetes)

- Wie motiviere ich meinen Patienten für seine Erkrankung?
  *Andrea Benecke, Mainz*
- Therapie mit oralen Antidiabetika – Stellenwert der Neuentwicklungen
  *Armin Steinmetz, Andernach*
- Insulintherapie
  *Bernhard Landers, Mayen*
- Diabetes mellitus und Therapieziele – Eine interdisziplinäre Betrachtung aus Sicht des Kardiologen
  *Manfred Müller, Saarbrücken*
  – Aus Sicht des Nephrologen
  *Manfred Grieger, Andernach*
- Welche Therapiekombination für welchen Patienten?
  *Matthias Frank, Neunkirchen*
- Fälle aus dem Alltag – Vorgehen, Fallstricke und Lösungen
  *Matthias Schilling, Wittlich*
  *Alexander Segner, St. Ingbert*

(begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich, Kosten € 20,00)

16:00 – 16:30 **Besuch der Industrieausstellung**

## FREITAG, 07. MÄRZ 2014

16:30 – 18:00 **Update Innere Medizin – Teil 1** SCHEFFELSAAL

*Vorsitz: Jens Lutz, Mainz*
*Michael Uppenkamp, Ludwigshafen*

Hämatologie/Onkologie
*Rolf Mahlberg, Trier*
Endokrinologie/Diabetologie
*Bettina Stamm, Saarbrücken*
Nephrologie
*Stefan Weiner, Trier*
Pneumologie
*Roland Buhl, Mainz*

16:30 – 18:00 **Aus interessanten Fällen viel für die Praxis lernen** BEETHOVENSAAL

*Vorsitz: Danilo Fliser, Homburg*
*Peter Henkel, Merzig*

Komplizierter Harnwegsinfekt mit Überraschung
*Janine Mihm, Homburg*
Autoimmunität – eine internistische Herausforderung
*Peter Härle, Mainz*
Eine seltene Ursache von Oberbauchschmerzen
*Bernd Jüngling, Zweibrücken*
Synkope mit ungewöhnlicher Ursache
*Hubertus von Korn, Neustadt/W.*
Agranulozytose iatrogener Genese
*Dirk Niemann, Koblenz*
Therapierefraktäre Dyspnoe
*Wolfgang Regneri, Völklingen*
Ungewöhnliche Ursache von Halsschmerzen
*Eckart Wetzel, Trier*

18:00 – 19:00 **Mitgliederversammlung**

19:30 **Kongressabend**

## SAMSTAG, 08. MÄRZ 2014

09:00 – 10:30

### Update Innere Medizin – Teil 2

SCHEFFELSAAL

*Vorsitz: Christoph Beyerlein-Buchner, Germersheim*
*Günther Görge, Saarbrücken*

Intensiv- und Notfallmedizin
*Bernd Mark, Ludwigshafen*
Gastroenterologie/Hepatologie
*Frank Lammert, Homburg*
Rheumatologie
*Andreas Schwarting, Bad Kreuznach, Mainz*
Palliativmedizin
*Dietrich Wördehoff, Saarbrücken*

09:00 – 10:30

### Symptome, die Arzt und Patient bewegen

BEETHOVENSAAL

*Vorsitz: Thomas Herrmann, Idar-Oberstein*
*Thomas Zimmer, Wittlich*

Obstipation – wenn Hausmittel nicht mehr helfen
*Johannes Fischinger, Neunkirchen*
Juckreiz – auch ein internistisches Problem
*Andreas Kremer, Erlangen*
Abdominelle Schmerzen – häufige Ursachen in der gastroenterologischen Sprechstunde
*Ralf Jakobs, Ludwigshafen*
Blut im Stuhl – wann kommt die Darmspiegelung ins Spiel?
*Peter Schiedermaier, Zweibrücken*

09:00 – 11:00

### Seminar:

SEMINARRAUM

**Sonographie der Carotiden mit praktischen Übungen**
*Peter von Flotow, Kusel*
*Rainer Schmiedel, Kaiserslautern*

(begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich, Kosten € 20,00)

## Samstag, 08. März 2014

10:30 – 11:30 **Posterbegehung**
**und Besuch der Industrieausstellung**

10:35 – 11:25 **Industriesymposium** BEETHOVENSAAL
**der Firma Servier Deutschland GmbH**
**Herzinsuffizienz – was ändert sich durch die aktuellen Leitlinien?**
*Vorsitz: Bernhard Brehm, Koblenz*
*Markus Haass, Mannheim*
Diagnostik und Management der akuten Herzinsuffizienz
*Christoph Maack, Homburg*
Medikamentöse Therapie der chronischen systolischen Herzinsuffizienz
*Markus Haass, Mannheim*

11:30 – 13:00 **Update** SCHEFFELSAAL
**Innere Medizin – Teil 3**
*Vorsitz: Sabine Genth-Zotz, Mainz*
*Ulrich Hink, Mainz*
Kardiologie
*Michael Kindermann, Saarbrücken*
Rhythmologie
*Burghard Schumacher, Kaiserslautern*
Hämostaseologie
*Joachim Schenk, Homburg*
Angiologie
*Peter von Flotow, Kusel*

## SAMSTAG, 08. MÄRZ 2014

11:30 – 13:00 **Komplexe Therapieentscheidungen** BEETHOVENSAAL

*Vorsitz: Eberhard Rau, Kandel*
*Gunnar Heine, Homburg*

30 Jahre AIDS – Problem gelöst?
*Jens Kittner, Mainz*
Neues zur Hepatitis A bis E in Kürze
*Frank Grünhage, Homburg*
Neuroendokrine Tumoren (NET) – eine Krankheit mit vielen Gesichtern
*Matthias Weber, Mainz*
Immunsuppression nach Organtransplantation – was ist für die Praxis wichtig?
*Thomas Rath, Kaiserslautern*

13:00 – 13:30 **Preisverleihung, Schlusswort und Einladung für 2015** SCHEFFELSAAL

# Postersitzung 1

## gastroenterologie

### freitag, 7. März 2014, 13:00 – 14:30 uhr

*Vorsitz: Bettina Hartmann, Ludwigshafen; Hans Münke, Grünstadt*

**1.1 Karzinogenese bei Papillomatose des Ösophagus**

*J. Ecker, F. Lammert, V. Zimmer*
*Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*

**1.2 Mittlere gastrointestinale Blutung mit seltener Ursache – Erstdiagnose eines Granuloma teleangiectaticum**

*A. Schmitt[1], T.-H. Schinke[1], E. Bahra-Boikhan[1], U. Ramp[2], C. Mönch[3], J. Rädle[1]*
*[1]Klinik für Innere Medizin 3; [2]Institut für Pathologie; [3]Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

**1.3 Anti-Jo1-positives Myositis-Alveolitis-Syndrom bei neudiagnostizierter Zöliakie mit Ansprechen auf Gluten-freie Ernährung**

*V. Zimmer[1], G. Assmann[2], J. Bürmann[3], K. Dillmann[3], F. Lammert[1]*
*[1]Klinik für Innere Medizin II; [2]Klinik für Innere Medizin I, [3]Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*

**1.4 Interventionelle Therapie maligner Magenausgangsstenosen**

*C. Rademacher, M. Bechtler, R. Jakobs*
*Medizinische Klinik C, Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Ludwigshafen am Rhein*

**1.5 Diagnose eines Mantelzell-Lymphoms mit diffusem gastrointestinalen Befall im Rahmen einer Vorsorgekoloskopie**

*A. Wermke, S. Lick, J. Kaumann, H. Winter, B. Jüngling*
*Innere Medizin, Nardiniklinikum St. Elisabeth, Zweibrücken*

**1.6 Neumanifestation einer Zöliakie nach Absetzen der immunsuppressiven Therapie bei Glomerulonephritis**

*A. Thiel[1], K. Schmitt[2], G. Heine[3], F. Lammert[1], V. Zimmer[1]*
*[1]Klinik für Innere Medizin II; [2]Institut für Allgemeine und Spezielle Pathologie; [3]Klinik für Innere Medizin IV, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*

**1.7 Chronisch intermittierende Dünndarmpassagestörung - eine seltene Ursache**

*S. Zangl[1], S. Bergheim[1], N. Müller[1], U. Ramp[2], J. Rädle[3], C. Mönch[1]*
*[1]Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie; [2]Institut für Pathologie; [3]Klinik für Innere Medizin 3,Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

**1.8 PTCD mit ungewöhnlichem Zugang zum endoskopischen Rendezvousverfahren als Palliativtherapie bei einem großen Papillenkarzinom**

*C. Klahr[1], P. Deicke[1], N. Müller[2], V. Bertolino[3], U. Ramp[4], J. Rädle[1]*
*[1]Klinik für Innere Medizin 3; [2]Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern; [3]Klinik für Innere Medizin 4; Westpfalz-Klinikum, Kusel; [4]Institut für Pathologie, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

**1.9 Vermeidbare Ursache des Thoraxschmerzes – das medikamentös bedingte Ösophagusulkus**

*l. Müller, J. Kaumann, H. Winter, B. Jüngling*
*Innere Medizin, Nardiniklinikum St. Elisabeth, Zweibrücken*

**1.10 PTDM is associated with improved patient survival after LT**

*F. Darstein[1], C. König[1], M. Hoppe-Lotichius[2], D. Grimm[1], J. Knapstein[1], J. Mittler[2], A. Zimmermann[1], G. Otto[2], H. Lang[2], P.R. Galle[1], T. Zimmermann[1]*
*[1]I. Medizinische Klinik der Universitätsmedizin; [2]Viszeral- und Transplantationschirurgie der Universitätsmedizin, Mainz*

**1.11 1-Jahresergebnisse der Single-Port-Chirurgie im Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern**

*A. Sollmann, S. Ebbing, C. Mönch*
*Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

**1.12 Transiente Elastographie als nicht invasive Methode für die Beurteilung des Fibrosegrades nach Lebertransplantation**

*H. Milera[1], P. Ploch[1], R. Tölken[1], T. Itzel[3], M. Hainz[2], A. Teufel[1,3], P. R. Galle[1], A. P. Barreiros[1,3]*
*[1]I. Medizinische Klinik und Poliklinik; [2]Institut für Pathologie, Universitätsmedizin Mainz; [3]Klinik für Innere Medizin 1, Uniklinikum Regensburg*

# POSTERSITZUNG 2

## NEPHROLOGIE

### FREITAG, 7. MÄRZ 2014, 13:00 – 14:30 UHR

*Vorsitz: Peter Link, Alzey; Urban Sester, Homburg*

**2.1 Rescue-Therapie der akuten humoralen Transplantatrejektion durch Bortezomib**

*R. Barrientos, B. Heidrich, E. Swezey, T. Rath*
*Klinik für Innere Medizin 3, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

**2.2 Einfluss von Immunsuppressiva auf die Monozytenheterogenität bei nierentransplantierten Patienten**


*J. Hundsdorfer, K. Rogacev, A. Zawada, U. Sester, D. Fliser, G.H. Heine*
*Klinik für Innere Medizin IV, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*


**2.3 Nierenlebendspende-Nephrektomie in SILS-Technik: Ein Fall-Bericht**


*A. Sollmann, C. Mönch*
*Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*


**2.4 Nierenfunktion nach Nierenlebendspende**


*M. Gerum, T. Rath*
*Klinik für Innere Medizin 3, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*


**2.5 Renale Sarkoidose: Epidemiologie und follow-up Daten von 27 Patienten**


*C. Löffler[1], U. Löffler[3], R. Waldherr[2], A. Tuleweit[1], M. Uppenkamp[1], R. Bergner[1]*
*[1]Medizinische Klinik A, Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Ludwigshafen am Rhein; [2]Institut für klinische Pathologie und Zytologie, Universitätsklinikum, Heidelberg; [3]Zentrum für psychologische Psychotherapie, Universität, Heidelberg*


**2.6 Molekulargenetische Untersuchung zur pathophysiologischen Rolle von Proteinase 3-Genvarianten bei der granulomatösen Polyangiitis (GPA)**


*M. Relle, B. Föhr, M. Becker, J. Menke, A. Schwarting*
*I. Medizinische Klinik, Universitätsmedizin, Mainz*


**2.7 Erstdiagnose einer tuberösen Sklerose durch Niereneinblutung – eine Kasuistik**


*S. Kapper[1], R. Witthuhn[2], M. Löbelenz[2], M. Arens[3], V. Stefan[1], S. Bodenseh[1], K. Chakraborty[1], B. Sanwald[1], J. Hemker[1], H. von Korn[1]*
*[1]Medizinische Klinik 1; [2]Klinik für Urologie; [3]Klinik für Radiologie, Krankenhaus Hetzelstift, Neustadt*


**2.8 Nierentransplantation in Kaiserslautern – Eine aktuelle Bilanz**


*S. Ebbing[1], T. Rath[2], C. Mönch[1]*
*[1]Klinik für Allgemein- Viszeral- und Transplantationschirurgie; [2]Klinik für Innere Medizin 3; Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

**2.9 Systemische AA-Amyloidose ohne nachweisbare chronische Entzündung – Report von 2 Fällen**

*A. Tuleweit, C. Löffler, R. Bergner*
*Medizinische Klinik A, Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Ludwigshafen am Rhein*

**2.10 DI-RISK versus RRI als Prädiktoren für das Voranschreiten der chronischen Nierenerkrankung**

*C.S. Lennartz[1], S. Seiler[1], K. Rogacev[1], K. Untersteller[1], I.E. Emrich[1], D. Fliser[1], J. Pickering[2], G.H. Heine[1]*
*[1]Klinik für Innere Medizin IV, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg; [2]Christchurch Kidney Research Group, Christchurch, New Zealand*

**2.11 Komplette Regression von multiplen chronischen Hautwarzen nach Behandlung mit quadrivalenten humanen Papillomvirus-Impfstoff**

*R. Ventz[1], L. Schmidt-Riese[2], K. Beckh[1]*
*[1]Medizinische Klinik II, Klinikum Worms, Worms; [2]Dermatologische Praxis, Worms*

# Postersitzung 3

## KARDIOLOGIE

### FREITAG, 7. MÄRZ 2014, 13:00 – 14:30 UHR

*Vorsitz: Mathias Elsner, Bad Kreuznach; Oliver Huf, Bad Dürkheim*

**3.1 Einfluß des Geschlechts auf Patienten-Interventionscharakteristika und klinische Ergebnisse beim ST-Hebungsmyokardinfarkt. Ergebnisse eines 10 Jahres-Myokardinfarktregisters**

*S. Tielke, S. Liosis, K. Batz, A. Bernhardt, A. K. Gitt, B. Mark, R. Winkler, C. Kilkowski, T. Kleemann, T. Bauer, U. Zeymer, R. Zahn*
*Medizinische Klinik B, Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Ludwigshafen*

**3.2 Seltene Ursache von Thoraxschmerz**

*S. Bodenseh, V. Stefan, S. Kapper, H. von Korn, K. Chakraborty, J. Hemker, B. Sanwald*
*Medizinische Klinik 1, Krankenhaus Hetzelstift, Neustadt*

**3.3 Hochgradige Tricuspidalklappeninsuffizienz durch Punktionsnadel im rechten Atrium**


*N. Grebert[1], T. Müller[1], S. Schneider[1], H.J. Schäfers[2], H. Schwacke[1]*
*[1]Abteilung für Innere Medizin, Diakonissen-Stiftungskrankenhaus, Speyer; [2]Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*


**3.4 Seltene Ursache von Dyspnoe**


*S. Bodenseh, V. Stefan, S. Kapper, H. von Korn, K. Chakraborty, J. Hemker, B. Sanwald*
*Medizinische Klinik 1, Krankenhaus Hetzelstift, Neustadt*


**3.5 Unterscheiden sich Patienten mit Fontan-Zirkulation hinsichtlich der Lebersteifigkeit von Patienten mit rechtspräkardialer Stauung?**


*T. Rädle-Hurst[1], K. Königstein[1], C. Koch[1], F. Grünhage[2], F. Lammert[2], H. Abdul-Khaliq[1]*
*[1]Klinik für Pädiatrische Kardiologie; [2]Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*


**3.6 Intrahospitalinfarkte: Inzidenz, Charakteristika und klinischer Verlauf. Ergebnisse eines 10 Jahres-Myokardinfarktregisters**


*S. Liosis[1], S. Camci[1], S. Tielke[1], K. Batz[1], A. Bernhardt[2], A. K. Gitt[1], B. Mark[1], R. Winkler[1], C. Kilkowski[1], T. Kleemann[1], T. Bauer[3], U. Zeymer[1], R. Zahn[1]*
*[1]Medizinische Klinik B, Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Ludwigshafen; [2]Institut für Herzinfarktforschung, Ludwigshafen; [3]Medizinische Klinik I, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Gießen*


**3.7 Gibt es Unterschiede in der neurohumoralen Aktivierung bei Patienten mit angeborenem Herzfehler und einem systemischen linken im Vergleich zu einem systemischen rechten Ventrikel?**


*T. Rädle-Hurst, H. Abdul-Khaliq*
*Klinik für Pädiatrische Kardiologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*


**3.8 Kathetergestützte Behandlung der massiven Lungenembolie: Eine neue Option**


*V. Stefan, S. Bodenseh, K. Chakraborty, J. Hemker, S. Kapper, B. Sanwald, H. von Korn*
*Medizinische Klinik I, Krankenhaus Hetzelstift, Neustadt*

**3.9 Kathetertechnische Aortenklappenimplantationen bei Patienten mit reiner oder überwiegender Aorteninsuffizienz. Ergebnisse des TAVI-Registers**

*N. Werner, U. Zeymer, A. Linke, H. Sievert, P. Kahlert, R. Hambrecht, G. Nickenig, K.E. Hauptmann, S. Sack, S. Schneider, U. Gerckens, R. Zahn*
*Medizinische Klinik B, Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Ludwigshafen*

**3.10 Postinterventionelles abgeschwächtes Antikoagulationsregime mit ASS und NMH (Enoxaparin) nach perkutanem Verschluss des linken Vorhofohres mittels Watchman-Device bei Patienten mit Vorhofflimmern und hohem Blutungsrisiko**

*Ö. Sanatci, A. Langbein, B. Schumacher*
*Klinik für Innere Medizin 2, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

**3.11 A systematic diagnostic and therapeutic approach for the treatment of patients after cardio-pulmonary resuscitation: A prospective evaluation of 212 patients during 5 years**

*V. Stefan[1], S. Bodenseh[1], R. van Ewijk[2], K. Chakraborty[1], B. Sanwald[1], J. Hemker[1], S. Kapper[1], U. Hink[3], D. Vagts[4], S. Gruene[5], T. Münzel[3], H. von Korn[1]*
*[1]Department of Cardiology, Hetzelstift, Neustadt; [2]IMBEI, University Medical Center Mainz, Mainz; [3]Department of Cardiology, University Hospital, Mainz; [4]Department of Anesthesiology, Hetzelstift, Neustadt; [5]Department of Gastroenterology, Hetzelstift, Neustadt*

**3.12 Reverse Takotsubo Kardiomyopathie – eine lebensbedrohliche Erkrankung. Erfolgreiche Reanimation einer 31 Jahre alten Frau mit kardiogenem Schock nach Zahnarztbesuch**

*C. Weth, T. Bleser, G. Görge, V. Sidorov, N. Schultheiß, C. Tassopoulos*
*Innere Medizin II, Klinikum Saarbrücken, Saarbrücken*

# Postersitzung 4

## Angiologie / Hämato-Onkologie

### Freitag, 7. März 2014, 13:00 – 14:30 Uhr

*Vorsitz: Stefan Mahlmann, Kaiserslautern; Patrick Müller-Best, Ottweiler*

**4.1 Behandlung thorakaler Aortenerkrankungen mit Stentgrafts: 13 Jahre Erfahrung eines Zentrums**

*P. Brenk[1], B. Mark[1], C. Kilkowski[1], A. Lehmann[2], B. Cornelius[3], T. Ouarrak[4], C. Werling[5], U. Weisse[5], F.U. Sack[5], R. Zahn[1]*
*[1]Medizinische Klinik B; [2]Klinik für Anästhesiologie, Schmerztherapie und operative Intensivmedizin; [3]Zentralinstitut für diagnostische und interventionelle Radiologie, Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Ludwigshafen; [4]Institut für Herzinfarktforschung, Ludwigshafen am Rhein; [5]Klinik für Herzchirurgie, Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Ludwigshafen*

**4.2 Raumforderung am Pankreaskopf – ein klarer Fall?**

*S. Zangl[1], S. Bergheim[1], N. Müller[1], J. Rädle[2], S. Jochum[3], C. Mönch[1]*
*[1]Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie; [2]Klinik für Innere Medizin 3; [3]Institut für Radiologie 1, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

**4.3 Besteht ein Einfluss des Geschlechts auf das Outcome von Patienten beim Carotisstenting im klinischen Alltag? Erste Ergebnisse des multi-disziplinären GeCAS Registers.**

*N. Werner[1], U. Zeymer[1], H. Mudra[2], U. Blacha[3], P. von Flotow[4], I. Janicke[5], M. Leschke[6], V. Geist[7], M. Hochadel[8], R. Langhoff[9], R. Zahn[1] für das Deutsche Carotis-Stent Register (GeCAS).*
*[1]Medizinische Klinik B, Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Ludwigshafen; [2]Klinik für Kardiologie und Pneumologie, Klinikum Neuperlach, München; [3]Kardiologie, Schüchtermann-Klinik, Bad Rothenfelde; [4]Klinik für Innere Medizin 2, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern; [5]Abteilung Kardiologie und Angiologie, Herzzentrum Duisburg, Duisburg; [6]Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Klinikum Esslingen, Esslingen; [7]Herzzentrum, Segeberger Kliniken Gruppe, Bad Segeberg; [8]Institut für Herzinfarktforschung, Ludwigshafen; [9]Klinik für Kardiologie und Angiologie, Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Berlin.*

**4.4 Prognose viszeraler und retroperitonealer Sarkome**

*P. Gaßmann, E. Tagkalos, F. Bartsch, H. Lang*
*Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsmedizin, Mainz*

**4.5 GastroTax versus EOX: Eine retrospektive Datenerhebung zum Tumoransprechen bei 43 Patienten mit nicht metastasiertem Magenkarzinom**

*D. Janke, M. Bechtler, R. Jakobs*
*Medizinische Klinik C, Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Ludwigshafen am Rhein*

**4.6 Ruptur eines Aneurysmas der A. lienalis – eine Fallvorstellung.**

*S. Zangl[1], M. Weber[1], J. Rädle[2], C. Mönch[1]*
*[1]Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie; [2]Klinik für Innere Medizin 3, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

**4.7 Wie ist die aktuelle Entwicklung des Carotisstenting im klinischen Alltag? Neuste Daten des multi-disziplinären GeCAS Registers.**

*N. Werner[1], U. Zeymer[1], H. Mudra[2], U. Blacha[3], P. von Flotow[4], I. Janicke[5], M. Leschke[6], V. Geist[7], M. Hochadel[8], R. Langhoff[9], R. Zahn[1] für das Deutsche Carotis-Stent Register (GeCAS).*
*[1]Medizinische Klinik B, Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Ludwigshafen; [2]Klinik für Kardiologie und Pneumologie, Klinikum Neuperlach, München; [3]Kardiologie, Schüchtermann-Klinik, Bad Rothenfelde; [4]Klinik für Innere Medizin 2, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern; [5]Abteilung Kardiologie und Angiologie, Herzzentrum Duisburg, Duisburg; [6]Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Klinikum Esslingen, Esslingen; [7]Herzzentrum, Segeberger Kliniken Gruppe, Bad Segeberg; [8]Institut für Herzinfarktforschung, Ludwigshafen; [9]Klinik für Kardiologie und Angiologie, Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Berlin.*

**4.8 Krebsregisterdokumentation im Praxisalltag**

*F. Kowalski, T. Muche, C. Stegmaier, A. Fuchs, A. Matzdorff*
*Epidemiologisches Krebsregister Saarland, Caritasklinikum St. Theresia, Saarbrücken*

**4.9 Chronische lymphatische Leukämie und Lymphozytom**

*M. Uppenkamp[1], E. Dippel[2]*
*[1]Medizinische Klinik A; [2]Klinik für Dermatologie, Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Ludwigshafen*

**4.10 Charakteristik inzidenter HIV-Patienten in einer infektiologischen Schwerpunktambulanz**

*G. Papadopoulos, T. Rath*
*Klinik für Innere Medizin 3, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

# Postersitzung 4

## Angiologie / Hämato-Onkologie

**4.11 Kryoglobulinämien - Diagnostik, Organmanifestationen und Therapie – eine Fallserie**
*D. Wadsack, M. Uppenkamp, C. Löffler, R. Bergner*
*Medizinische Klinik A, Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Ludwigshafen*

**4.12 Hypertherme intraperitoneale Chemoperfusion (HIPEC) als Therapieoption auch im fortgeschrittenen Patientenalter – 2 Fallberichte**
*F. Bartsch, B. Jansen-Winkeln, H. Lang, P. Gaßmann*
*Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsmedizin, Mainz*

**4.13 Thrombozytenaggregationshemmung durch Metamizol**
*D. Klank, R. Bergner, M. Uppenkamp*
*Medizinische Klinik A, Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Ludwigshafen am Rhein*

**4.14 Differentialdiagnose: Akutes Abdomen – ein nicht alltäglicher Fall**
*E. Anyiloibi, C. Jochum, M. Maier*
*Innere Medizin, Knappschaftskrankenhaus, Püttlingen*

# Postersitzung 5

## Gastroenterologie / Endokrinologie

### Samstag, 8. März 2014, 10:30 – 11:30 Uhr

*Vorsitz: Michael Weber, Landstuhl; Peter Deicke, Kaiserslautern*

**5.1 Bissige „Dritte“ verloren im Magen – eine aktuelle Kasuistik**
*S. Ebbing[1], T.H. Schinke[2], C. Mönch[1]*
*[1]Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie; [2]Klinik für Innere Medizin 3, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

**5.2 Design der INCA-Studie: Impact of NOD2 genotype-guided antibiotic prevention on survival in patients with liver cirrhosis and ascites**
*M. Casper, F. Grünhage, F. Lammert*
*Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*

**5.3 Photodynamic inactivation of Helicobacter pylori – In-vitro studies of different irradiations conditions inducing an efficient elimination rate**

*C. Mohrbacher[1], C. Simon[2], H.-J. Foth[2], D. Hüttenberger[3], I. Bauer-Marschal[1], C. Krickhahn[1], A. Stachon[1]*
*[1]Institute of Laboratory Medicine, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern; [2]Department of Physics, Technical University of Kaiserslautern, Kaiserslautern; [3]ApocarePharma GmbH, Bielefeld*

**5.4 Zwei Fälle der seltenen „de Garengoet Hernie“**

*S. Ebbing, S. Bergheim, C. Mönch*
*Klinik für Allgemein- Viszeral- und Transplantationschirurgie, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

**5.5 Eine seltene, aber zunehmende Differentialdiagnose zu chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen – die NSAR-Kolopathie**

*E. Tzigiannis[1], P. Deicke[1], U. Ramp[2], C. Mönch[3], J. Rädle[1]*
*[1]Klinik für Innere Medizin 3; [2]Institut für Pathologie; [3]Klinik für Allgemein, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

**5.6 Zollinger-Ellison-Syndrom mit Gastrinom-Primarius im Magenantrum**

*M. Kompouri[1], M. Glanemann[2], F. Lammert[1], V. Zimmer[1]*
*[1]Klinik für Innere Medizin II; [2]Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*

**5.7 Einfluss eines Sektoren-übergreifenden Case Managements auf den „Drehtüreffekt“ bei Diabetikern mit cruro-pedalen Bypassoperationen**

*G. Rümenapf[1], S. Morbach[2], N. Nagel[3]*
*[1]Klinik für Gefäßchirurgie, Oberrheinisches Gefäßzentrum Speyer-Mannheim, Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus, Speyer; [2]Abteilung für Diabetologie und Angiologie, Marienkrankenhaus, Soest; [3]Scientific Services, B. Braun Melsungen AG, Melsungen*

**5.8 Frequent PNPLA3 variant determines the fate of patients with chronic liver diseases: a Liver unit experience**

*A. Arslanow, A. Schmetz, S.N. Weber, F. Grünhage, F. Lammert, M. Krawczyk*
*Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*

# Postersitzung 5

## Gastroenterologie / Endokrinologie

**5.9 Riesenfaltengastritis mit schwerer exsudativer Enteropathie und Spontanremission bei einem Kind – ein typischer M. Menetrier**

*T.H. Schinke[1], A. Siegers[2], H. Berger[1], G. Rupprath[2], U. Ramp[3], J. Rädle[1]*
*[1]Klinik für Innere Medizin 3; [2]Kinderklinik und Perinatalzentrum; [3]Institut für Pathologie, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

**5.10 Nicht invasive Messung der Leberfibrose mittels transienter Elastographie (TE, Fibroscan®): Eine prospektive Untersuchung an Patienten mit autoimmunen Lebererkrankungen**

*R. Tölken[1], P. Ploch[1], H. Milera[1], T. Itzel[1,3], M. Mainz[2], A. Teufel[1,3], P. R. Galle[1], A. P. Barreiros[1,3]*
*[1]I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Universitätsmedizin, Mainz; [2]Institut für Pathologie, Universitätsmedizin, Mainz; [3]Klinik für Innere Medizin I, Uniklinikum, Regensburg*

**5.11 Endoskopische Tumorpalliation: individuelle jejunale SEMS-in-SEMS-Einlage mittels OTW-Systemen bei kompletter Dysphagie**

*J. Stephani[1], C. Mönch[2], T. Vasquez-Geib[3], J. Rädle[1]*
*[1]Klinik für Innere Medizin 3; [2]Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern; [3]Hausarztpraxis, Kaiserslautern*

**5.12 Hepatische Manifestation einer Sarkoidose im Rahmen eines Immunrekonstitutionssyndrom nach Einleitung einer antiretroviralen Therapie bei einer Patientin mit HIV-Infektion**

*D. Vidacek[1], V. Zimmer[1], G. Held[2], R. M. Bohle[3], F. Lammert[1]*
*[1]Klinik für Innere Medizin II; [2]Klinik für Innere Medizin I; [3]Institut für Allgemeine und Spezielle Pathologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*

# Postersitzung 6

## Nephrologie

### Samstag, 8. März 2014, 10:30 – 11:30 Uhr

*Vorsitz: Volker Bertolino, Kusel; Stephan Ziefle, Kaiserslautern*

**6.1 Erfahrungen mit der Blutgruppen-inkompatiblen Nierentransplantation in Kaiserslautern**

*T. Rath[1], R. Barrientos[1], B. Heidrich[1], G. Papadopoulos[1], W. Steurer[2], C. Mönch[2], S. Ziefle[1]*
*[1]Klinik für Innere Medizin 3; [2]Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

**6.2 Uremia triggers differentiation of CD14++CD16+ monocytes**

*J. S. Schneider, A. M. Zawada, K. S. Rogacev, D. Fliser, G. H. Heine*
*Klinik für Innere Medizin IV, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*

**6.3 Hat die Bestimmung von echokardiographischen Prädiktoren bzw. von NT-pro-BNP einen additiven Vorhersagewert in Bezug auf kardiovaskuläre Ereignisse bei chronisch nierenkranken Patienten?**

*K. Untersteller, S. Seiler, K. S. Rogacev, I. Emrich, S. C. Lennartz, D. Fliser, G. H. Heine*
*Innere Medizin IV, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*

**6.4 Multifaktorielle Genese einer Hypercalcämie**

*A. Ziegler, V. Stefan, K. Chakraborty, S. Bodenseh, S. Kapper, B. Sanwald, J. Hemker, H. von Korn*
*Abteilung für Kardiologie, Krankenhaus Hetzelstift, Neustadt*

**6.5 Colony Stimulating Factor 1: A predictive biomarker for lupus nephritis**

*J. Menke[1], K. Amann[2], M. Schwartz[2], L. Cavagna[3], A. Weinmann[1], A. Schwarting[1], V. R. Kelley[4]*
*[1]Department of Nephrology & Rheumatology, Johannes-Gutenberg University, Mainz; [2]Department of Pathology, Friedrich-Alexander University Erlangen-Nuernberg; [3]Department of Rheumatology, University of Pavia, Italy; [4]Laboratory of Molecular Autoimmune Disease, Renal Division, Department of Medicine, Brigham and Women's Hospital, Boston*

**6.6 Späte Diagnose eines Morbus Fabry**

*B. Heidrich[1], R. Barrientos[1], V. Windmüller[2], C. Arlt[3], K. Frommherz[3], T. Rath[1]*
*[1]Klinik für Innere Medizin 3; [2]Klinik für Innere Medizin 2, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern; [3]Praxis für Nephrologie, St. Wendel*

**6.7 B Lymphocyte Stimulators (BLys) – Bedeutung bei Vorliegen einer Lupusnephritis**

*J. Menke, M. Becker, M. Golbas, A. Schwarting*
*I. Medizinische Klinik, Universitätsmedizin, Mainz*

**6.8 Polyomavirusinfektion nach Nierentransplantation**

*M. Möller, T. Rath*
*Klinik für Innere Medizin 3, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern*

**6.9 Eine seltene Ursache für Rückenschmerzen: Fall einer IgG4-Periaortitis**

*C. Löffler, D. Wadsack, A. Tuleweit, M. Uppenkamp, R. Bergner*
*Medizinische Klinik A, Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Ludwigshafen*

**6.10 IgG4-related disease – eine seltene Ursache einer interstitiellen Nephritis**

*M. Lahier[1], E. Jochum[1], R. Waldherr[2], S. M. Weiner[1]*
*[1]II. Medizinische Abteilung, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier; [2]Gemeinschaftspraxis für Pathologie, Heidelberg*

A **Arslanow, Anita**
*Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin II, Homburg*

**Assmann, Gunter, Priv.-Doz. Dr.**
*Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin I, Homburg*

B **Bals, Robert, Prof. Dr. Dr.**
*Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin V, Homburg*

**Barrientos, Rene**
*Westpfalz-Klinikum GmbH, Klinik für Innere Medizin 3, Kaiserslautern*

**Beckh, Karlheinz, Prof. Dr.**
*Klinikum Worms, Medizinische Klinik II, Worms*

**Benecke, Andrea, Dr.**
*Psychologisches Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz*

**Bertolino, Volker, Dr.**
*Westpfalz-Klinikum GmbH, Klinik für Innere Medizin 4, Kusel*

**Beyerlein-Buchner, Christoph, Prof. Dr.**
*Asklepios Klinik, Allgemeine Innere Medizin, Germersheim*

**Braun, Hermann, Dr.**
*Klinikum Idar-Oberstein, Pneumologie, Idar-Oberstein*

**Brehm, Bernhard, Prof. Dr.**
*Katholisches Klinikum Marienhof Koblenz, Innere Medizin – Kardiologie, Koblenz*

**Buhl, Roland, Prof. Dr.**
*Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Mainz*

C **Cornelius, Bernd, Dr.**
*Klinikum Ludwigshafen, Zentralinstitut für diagnostische und interventionelle Radiologie, Ludwigshafen*

D **Deicke, Peter**
*Westpfalz-Klinikum GmbH, Klinik für Innere Medizin 3, Kaiserslautern*

**Dilger, Martin, Dr.**
*Facharzt für Innere Medizin, Pirmasens*

E **Elsner, Mathias, Dr.**
*Diakonie Krankenhaus, Innere Medizin, Bad Kreuznach*

**Espinola-Klein, Christine, Prof. Dr.**
*Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Mainz*

F **Fischinger, Johannes, Dr.**
*Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Innere Medizin, Neunkirchen*

**Fliser, Danilo, Prof. Dr.**
*Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin IV, Homburg*

**Frank, Matthias, Priv.-Doz. Dr.**
*Städtisches Krankenhaus Neunkirchen, Innere Medizin, Neunkirchen*

**Friedrich, Dana, Dipl. oec. troph.**
*Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin II, Homburg*

**Frieling, Thomas, Prof. Dr.**
*Helios Kliniken, Medizinische Klinik II, Krefeld*

**Friesenhahn-Ochs, Bettina, Dr.**
*Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin II, Homburg*

G **Galle, Peter R., Prof. Dr.**
*Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Mainz*

**Genth-Zotz, Sabine, Prof. Dr.**
*Katholisches Klinikum Mainz, Klinik für Innere Medizin 1, Mainz*

**Görge, Günter, Prof. Dr.**
*Klinikum Saarbrücken, Medizinische Klinik II, Saarbrücken*

**Grieger, Manfred, Dr.**
*Facharzt für Innere Medizin, Mayen*

**Grüne, Stefan, Prof. Dr.**
*Krankenhaus Hetzelstift, Medizinische Klinik II, Neustadt/Weinstraße*

**Grünhage, Frank, Priv.-Doz. Dr.**
*Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin II, Homburg*

H **Haass, Markus, Prof. Dr.**
*Theresienkrankenhaus, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, Mannheim*

**Härle, Peter, Prof. Dr.**
*Katholisches Klinikum Mainz, Klinik für Rheumatologie und Physikalische Therapie, Mainz*

**Härtel, Nicolai, Dr.**
*Universitätsmedizin Mannheim, III. Medizinische Klinik, Mannheim*

**Hartmann, Bettina, Dr.**
*Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik C, Ludwigshafen*

**Hartmann, Dirk R.**
*Kanzlei Broglie, Schade & Partner, Fachanwalt Medizinrecht, Wiesbaden*

**Heine, Gunnar, Prof. Dr.**
*Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin IV, Homburg*

**Henkel, Peter, Dr.**
*Klinikum Merzig, Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie, Merzig*

**Herrmann, Thomas, Prof. Dr.**
*Klinikum Idar-Oberstein, Medizinische Klinik I, Idar-Oberstein*

**Hermannspahn, Uta, Dr.**
*Klinikum Landau SÜW, Innere Medizin, Landau*

**Hink, Ulrich, Prof. Dr.**
*Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Mainz*

**Hero-Gross, Renate, Dr.**
*Fachärztin für Innere Medizin, Homburg*

**Huf, Oliver, Dr.**
*Facharzt für Innere Medizin, Bad Dürkheim*

J **Jakobs, Ralf, Prof. Dr.**
*Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik C, Ludwigshafen*

**Jesinghaus Dirk, Dr.**
*Facharzt für Innere Medizin, Saarbrücken*

**Jochum, Christiane, Dr.**
*Knappschaftskrankenhaus Püttlingen, Klinik für Innere Medizin, Püttlingen*

**Jüngling, Bernd, Dr.**
*Nardiniklinikum St. Elisabeth, Abteilung für Innere Medizin, Zweibrücken*

K **Kindermann, Michael, Priv.-Doz. Dr.**
*CaritasKlinikum Saarbrücken St. Theresia, Interventionelle Kardiologie und Angiologie, Saarbrücken*

**Kittner, Jens, Dr.**
*Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Mainz*

**Korosoglou, Grigorios, Prof. Dr.**
*Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Innere Medizin III, Heidelberg*

**Krammer, Heiner, Prof. Dr.**
*Facharzt für Innere Medizin, Mannheim*

**Kremer, Andreas, Dr.**
*Universitätsklinik Erlangen, Medizinische Klinik 1, Erlangen*

L **Lammert, Frank, Prof. Dr.**
*Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin II, Homburg*

**Landers, Bernhard, Dr.**
*Facharzt für Innere Medizin, Mayen*

**Link, Hartmut, Prof. Dr.**
*Westpfalz-Klinikum GmbH, Klinik für Innere Medizin 1, Kaiserslautern*

**Link, Peter, Dr.**
*Facharzt für Innere Medizin, Alzey*

**Löffler, Hans Georg**
*Oberbürgermeister der Stadt Neustadt/Weinstraße*

**Lutz, Jens, Prof. Dr.**
*Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Mainz*

M **Maack, Christoph, Prof. Dr.**
*Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin III, Homburg*

**Mahfoud, Felix, Dr.**
*Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin III, Homburg*

**Mahlberg, Rolf, Dr.**
*Mutterhaus der Borromäerinnen, Innere Medizin 1, Trier*

**Mahlmann, Stefan, Dr.**
*Westpfalz-Klinkum GmbH, Klinik für Innere Medizin 1, Kaiserslautern*

**Maier, Matthias, Dr.**
*Knappschaftskrankenhaus Püttlingen, Klinik für Innere Medizin, Püttlingen*

**Mark, Bernd, Dr.**
*Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik B, Ludwigshafen*

**Matzdorff, Axel, Prof. Dr.**
*CaritasKlinikum Saarbrücken St. Theresia, Klinik für Hämatologie und Onkologie, Saarbrücken*

**Miederer, Matthias, Prof. Dr.**
*Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Mainz*

**Mihm, Janine, Dr.**
*Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin IV, Homburg*

**Mönch, Christian, Priv.-Doz. Dr.**
*Westpfalz-Klinikum GmbH, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Kaiserslautern*

**Mohl, Wolfgang, Dr.**
*Facharzt für Innere Medizin, Saarbrücken*

**Morgenstern, Christine**
*Leiterin Gesundheitsabteilung, Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz*

**Moser, Cornelius, Dr.**
*Städtisches Krankenhaus, Klinik für Gastroenterologie, Pirmasens*

**Müller, Manfred, Dr.**
*Facharzt für Innere Medizin, Saarbrücken*

**Müller-Best, Patrick, Priv.-Doz. Dr.**
*Marienhausklinik, Innere Medizin, Ottweiler*

**Münke, Hans, Prof. Dr.**
*Kreiskrankenhaus, Innere Medizin, Grünstadt*

N **Niemann, Dirk, Dr.**
*Stiftsklinikum Mittelrhein, Klinik für Innere Medizin, Koblenz*

R **Rabenstein, Thomas, Prof. Dr.**
*Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer, Klinik für Innere Medizin, Speyer*

**Rädle, Jochen, Prof. Dr.**
*Westpfalz-Klinikum GmbH, Klinik für Innere Medizin 3, Kaiserslautern*

**Rath, Thomas, Dr.**
*Westpfalz-Klinikum GmbH, Klinik für Innere Medizin 3, Kaiserslautern*

**Rau, Eberhard, Dr.**
*Asklepios Südpfalzklinik Kandel, Innere Medizin, Kandel*

**Rauch, Heinz, Dr.**
*Lusanum Ludwigshafen, Facharzt für Innere Medizin, Ludwigshafen*

**Regneri, Wolfgang, Dr.**
*SHG Kliniken, Innere Medizin, Völklingen*

S **Schenk, Joachim, Prof. Dr.**
*Universitätsklinikum des Saarlandes, Institut für Klinische Hämostaseologie und Transfusionsmedizin, Homburg*

**Schiedermaier, Peter, Priv.-Doz. Dr.**
*Evangelisches Krankenhaus Zweibrücken, Innere Medizin, Zweibrücken*

**Schilling, Matthias, Dr.**
*Facharzt für Innere Medizin, Wittlich*

**Schmiedel, Rainer, Dr.**
*Facharzt für Innere Medizin, Kaiserslautern*

**Schmitz, Volker, Prof. Dr.**
*Krankenhaus St. Marienwörth, Innere Medizin, Bad Kreuznach*

**Schumacher, Burghard, Prof. Dr.**
*Westpfalz-Klinikum GmbH, Klinik für Innere Medizin 2, Kaiserslautern*

**Schwarting, Andreas, Prof. Dr.**
*Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Mainz*

**Segner, Alexander, Dr.**
*Facharzt für Innere Medizin, St. Ingbert*

**Sester, Urban, Priv.-Doz. Dr.**
*Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin IV, Homburg*

**Stachon, Axel, Prof. Dr.**
*Westpfalz-Klinikum GmbH, Institut für Laboratoriumsmedizin, Kaiserslautern*

**Stamm, Bettina, Dr.**
*Endokrinologikum, Facharzt für Innere Medizin, Saarbrücken*

**Steinmetz, Armin, Prof. Dr.**
*St. Nikolaus-Stiftshospital GmbH, Abteilung für Innere Medizin, Andernach*

**Stetter, Ralph, Dr.**
*Klinikum Worms, Medizinische Klinik II, Worms*

U **Uppenkamp, Michael, Prof. Dr.**
*Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik A, Ludwigshafen*

V **Vazquez Geib, Tanja, Dr.**
*Fachärztin für Innere Medizin, Kaiserslautern*

**von Flotow, Peter, Dr.**
*Westpfalz-Klinikum GmbH, Abteilung für Angiologie, Kusel*

**von Korn, Hubertus, Prof. Dr.**
*Krankenhaus Hetzelstift, Medizinische Klinik I, Neustadt/Weinstrasse*

W **Weber, Matthias, Prof. Dr.**
*Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Mainz*

**Weber, Michael, Dr.**
*Nardiniklinikum St. Johannis, Innere Abteilung, Landstuhl*

**Weiner Stefan, Prof. Dr.**
*Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Abteilung Innere Medizin II, Trier*

**Weißer, Gerhard, Dr.**
*Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Mainz*

**Wetzel, Eckart, Dr.**
*Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Zentrum für Notaufnahme, Trier*

**Wördehoff, Dietrich, Dr.**
*Facharzt für Innere Medizin, Saarbrücken*

Z **Zahn, Ralf, Prof. Dr.**
*Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik B, Ludwigshafen*

**Ziefle, Stephan, Dr.**
*Westpfalz-Klinikum GmbH, Klinik für Innere Medizin 3, Kaiserslautern*

**Zimmer, Thomas, Priv.-Doz. Dr.**
*St. Elisabeth-Krankenhaus, Innere Abteilung, Wittlich*

**FREITAG, 07. MÄRZ 2014** **BEGINN: 19:30 UHR**

## Kongressabend
### in der Gutsvilla im Weingut von Winning Deidesheim

Das Weingut von Winning (bis 2009 Weingut Dr. Deinhard) ist mit rund 42 ha eines der größten Weingüter in Deidesheim. Gegründet wurde es 1849 durch den Koblenzer Friedrich Deinhard, einem Sohn von Johann Friedrich Deinhard, auf den die Gründung der heutigen Sektkellerei Deinhard zurückgeht. Das Weingut wurde 1907 von Leopold von Winning, dem Schwiegersohn des Dr. Andreas Deinhard, übernommen. Seit 2009 tritt das Unternehmen als „Weingut von Winning" auf und wird heute von dem ambitionierten Team um Stephan Attmann geführt.

Freuen Sie sich auf einen netten Abend bei unterhaltsamer Musik in der stilvoll renovierten Gutsvilla von 1849 im Weingut von Winning.

**Kosten**

| | |
|---|---|
| Ärzte | € 60,00 (inkl. 19% USt.) |
| Assistenzärzte und Studenten | € 30,00 (inkl. 19% USt.) |
| | gültig für 1 Person |

Eintrittskarten sind im Voraus oder im Tagungsbüro vor Ort erhältlich!

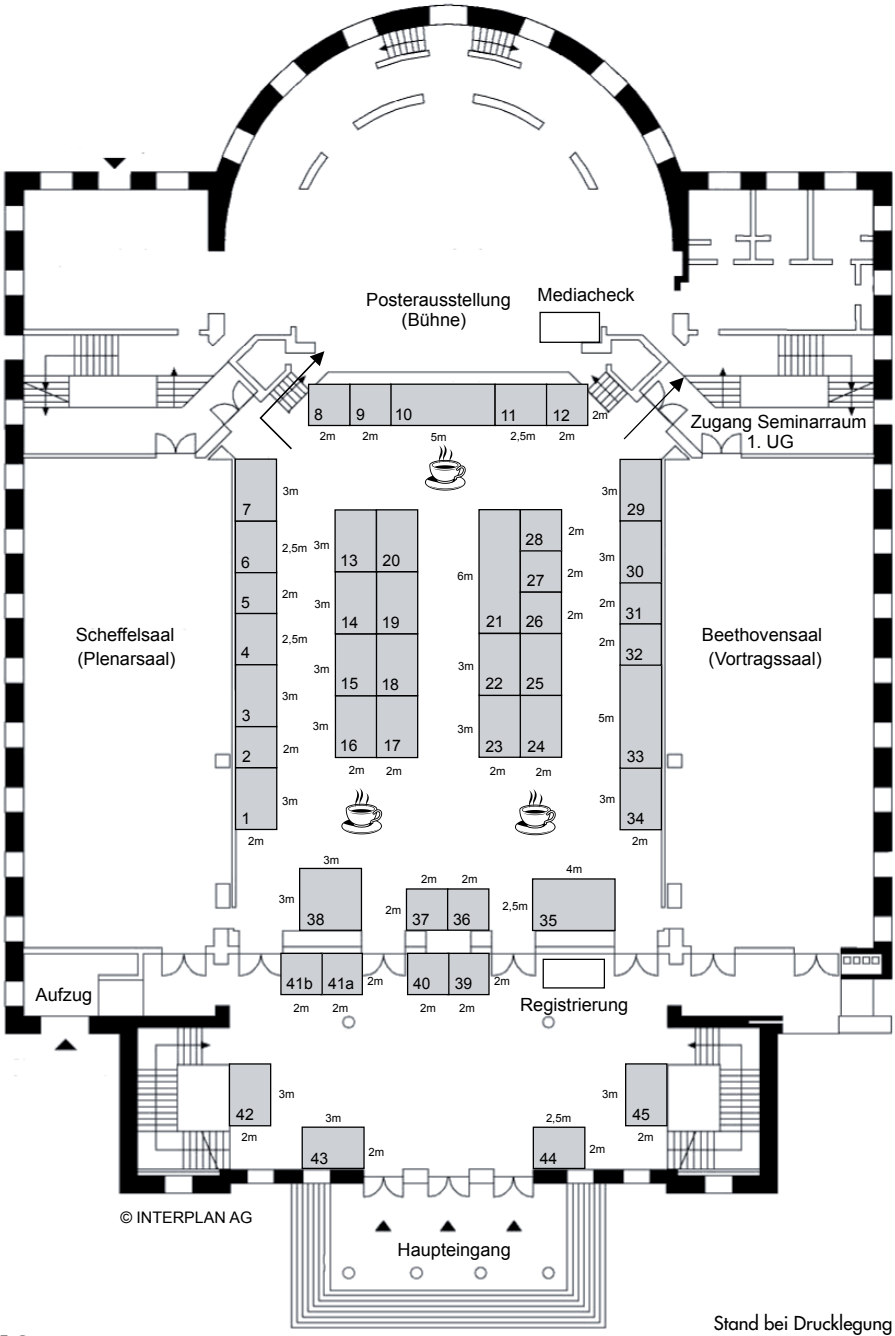
Es wird ein Bustransfer angeboten:

Hinfahrt: 19:15 Uhr ab Saalbau
Rückfahrt: 22:45 Uhr bis Saalbau

**Adresse**
Weingut von Winning
Weinstraße 10
67146 Deidesheim

**Veranstaltet von der INTERPLAN AG**

# Ausstellungsplan



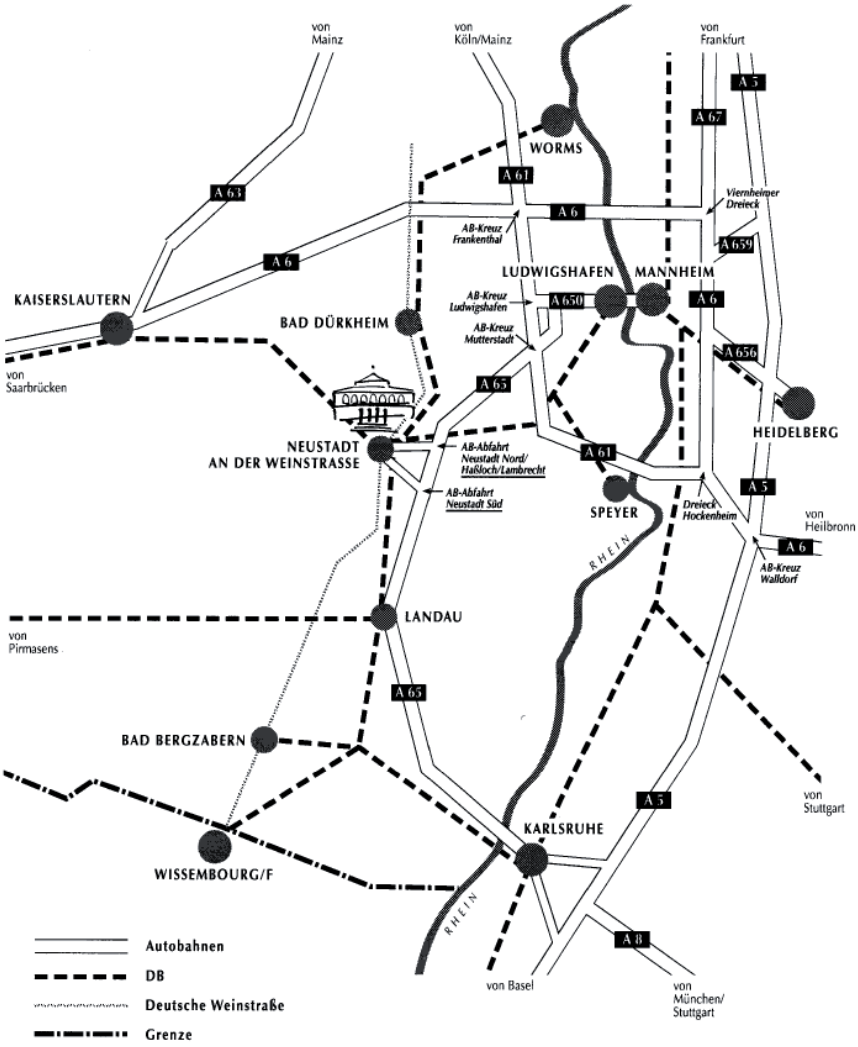

© INTERPLAN AG

Stand bei Drucklegung

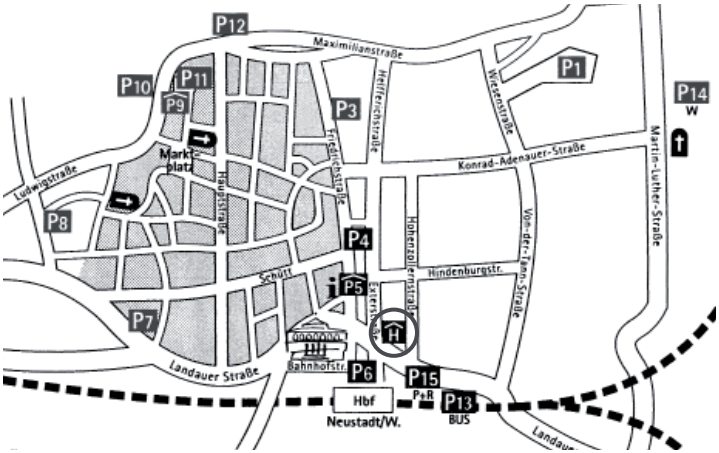
| Firma | Ort | Stand |
|---|---|---|
| Abbott Arzneimittel GmbH | Hannover | 40 |
| AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG | Wiesbaden | 16 |
| Alexion Pharma Germany GmbH | München | 28 |
| Almirall Hermal GmbH | Reinbek | 33 |
| Amgen GmbH | München | 11 |
| Aptalis Pharma GmbH | Uetersen | 9 |
| AstraZeneca GmbH | Wedel | 22 |
| Bayer Vital GmbH | Leverkusen | 14 |
| Bendalis GmbH | Oberhaching | 12 |
| Bracco Imaging Deutschland GmbH | Konstanz | 13 |
| Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA | München | 35 |
| Chugai Pharma Marketing Ltd. | Frankfurt | 6 |
| CSL Behring GmbH | Hattersheim am Main | 7 |
| Daiichi Sankyo Deutschland GmbH | München | 41b |
| Dr. Falk Pharma GmbH | Freiburg | 15 |
| ENDO-FLEX GmbH | Voerde | 8 |
| ewimed | Hechingen | 3 |
| GILEAD Sciences GmbH | Martinsried b. München | 43 |
| Grifols Deutschland GmbH | Frankfurt | 29 |
| Grünenthal GmbH | Aachen | 23 |
| Ipsen Pharma GmbH | Ettlingen | 30 |
| Janssen-Cilag GmbH | Neuss | 25 |
| Medizintechnik Lattrich GmbH | Neunkirchen | 44 |
| MICRO-TECH Europe GmbH | Düsseldorf | 19 |
| Mides GmbH | Graz/ Österreich | 42 |
| MSD SHARP & DOHME GMBH | Haar | 10 |
| Mundipharma | Limburg a.d. Lahn | 2 |
| Norgine GmbH | Marburg | 31 |
| Novartis Pharma GmbH | Nürnberg | 4 |
| Novartis Pharma Oncology | Nürnberg | 5 |
| Olympus Deutschland GmbH | Hamburg | 39 |
| OptiMed GmbH | Ettlingen | 41a |
| Otsuka Pharma GmbH | Frankfurt | 26 |
| Peter Pflugbeil GmbH | Zorneding | 24 |
| Pfizer Pharma GmbH | Berlin | 45 |
| PrimUS Medical Instruments GmbH | Nalbach | 1 |
| PVS Mosel-Saar GmbH | Neunkirchen | 21 |
| PVS Südwest GmbH | Mannheim | 21 |
| Roche Pharma AG | Grenzach-Wyhlen | 38 |
| Sanofi-Aventis Deutschland GmbH | Berlin | 32 |
| Sapio Life GmbH & Co. KG | Homburg | 17 |
| Sequana Medical | Zürich/ Schweiz | 37 |
| Servier Deutschland GmbH | München | 34 |
| Shire Deutschland GmbH | Berlin | 27 |
| The Binding Site GmbH | Schwetzingen | 18 |
| TOSHIBA Medical Systems GmbH | Neuss | 36 |
| Vifor Pharma Deutschland GmbH | München | 20 |

Stand bei Drucklegung

## AUTOBAHN-ANFAHRTSWEGE




© Saalbau, Neustadt / Weinstraße




## PARKPLÄTZE UND PARKHÄUSER

**1 Parkplatz Festwiese**
Wiesenstraße
Stellplätze: 500, gebührenfrei!
(temporärer Shuttle-Betrieb)

**3 Parkplatz Friedrichstraße**
Stellplätze: 85

**4 Parkplatz „Alter Turnplatz"**,
Exterstraße
Stellplätze: 20, f. Behinderte: 2
Parkleitsystem

**5 Parkhaus Hetzelgalerie**
Exterstraße
Stellplätze: 77, f. Behinderte: 1
Parkleitsystem
**Öffnungszeiten:**
Mo-Sa 7.00-23.00 Uhr
So, Feiert. 9.00-23.00 Uhr
(Ausfahrt immer möglich; Zufahrt über Parkplatz „Alter Turnplatz")

**6 Parkplätze Bahnhofsvorplatz**
Stellplätze: 44, f. Behinderte: 6

**7 Parkplatz Hetzelstraße**
Stellplätze: 36, f. Behinderte: 1

**8 Parkplatz Kohlplatz**
Stellplätze: 64, gebührenfrei!

**9 Parkhaus Karstadt**, Bachgängel
Stellplätze: 218, f. Behinderte: 5
Parkleitsystem
**Öffnungszeiten:**
Mo-Sa 8.00-19.30 Uhr
Sa 8.00-16.10 Uhr

**10 Parkplatz Bachgängel-West**
Stellplätze: 94

**11 Parkplatz Bachgängel-Ost**
Stellplätze: 54, f. Behinderte: 1
Parkleitsystem

**12 Parkplatz Strohmarkt Nord/Süd**
Stellplätze: 55, f. Behinderte: 2

## BUSPARKPLATZ

**13** Landauer Straße
Stellplätze: 5

## WOHNMOBILSTELLPLATZ

**14** Martin-Luther-Kirche

## SONSTIGE

**15 Park&Ride am Hauptbahnhof**
Stellplätze: 68
(Nutzung nur mit DB-Fahrschein und speziellem Ausweis)

○ Hotel Ramada

**Folgende Parkmöglichkeiten sind vorhanden:**

Bitte parken Sie auf den umliegenden Parkplätzen. Die Parkgebühren betragen 3,00 Euro pro Tag.

Bitte beachten Sie, dass der Parkplatz direkt vor dem Haupteingang des Saalbaus nicht mehr zur Verfügung gestellt werden kann. Dort gilt ein eingeschränktes Haltverbot. Bei widerrechtlichem Parken muss mit einem Verwarnungsgeld gerechnet werden.

# Anfahrt Deutsche Bahn

**Grüner geht's nicht: Mit der Bahn ab 99,– Euro $CO_2$-frei zum 58. Jahreskongress der Saarländisch-Pfälzischen Internistengesellschaft e.V.**

Mit dem Kooperationsangebot der INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zum SPIG-Jahreskongress 2014.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus europäischen erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* nach Neustadt an der Weinstraße beträgt:

- **2. Klasse 99,– Euro**
- **1. Klasse 159,– Euro**

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 04. und 10. März 2014.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer 01805 - 31 11 53** mit dem **Stichwort: Interplan** und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

**Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 2. Klasse***:**

| z.B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt) | | | 1. Klasse – 159 € | | 2. Klasse – 99 € | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Normal-preis | Preis-vorteil | Normal-Preis | Preis-vorteil |
| Berlin | <–> | Neustadt (Weinstr.) | 430 € | 271 € | 266 € | 167 € |
| Hamburg | <–> | Neustadt (Weinstr.) | 408 € | 249 € | 252 € | 153 € |
| Leipzig | <–> | Neustadt (Weinstr.) | 308 € | 149 € | 190 € | 61 € |
| Köln | <–> | Neustadt (Weinstr.) | 276 € | 117 € | 170 € | 71 € |

INTERPLAN und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 20 € sind auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) für die Reisetage Montag bis Donnerstag erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 8:00 – 21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

DB Eco Program
www.dbecoprogram.com

## Herausgeber

Prof. Dr. Jochen Rädle
Klinik für Innere Medizin 3
Westpfalz-Klinikum GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universitäten Mainz und Mannheim
Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 203 1256
Fax: 0631 203 1412
E-Mail: jraedle@westpfalz-klinikum.de

## Organisation und Durchführung

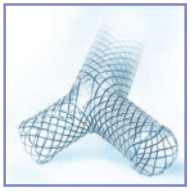
**INTERPLAN**
Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Str. 155, 80687 München
Tel.: 089 548234-54
Fax: 089 548234-44
spig@interplan.de

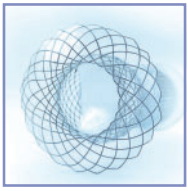
*Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.*

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Herausgeber vor.

Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber und Organisator keine Gewähr übernommen werden.

# Erfolg braucht kein Glück.
# Sondern das richtige Zubehör.





Endo-therapeutisches Zubehör von MICRO-TECH. Für alle, die mehr erwarten: Mehr Qualität, mehr Auswahl und mehr Sicherheit. Entdecken Sie jetzt das ganze Sortiment. Auf www.micro-tech-europe.com.

**MICRO-TECH Europe** *More than you expect.*